

Studienplatzbörse wieder online:

Etwa ein Drittel der in Deutschland angebotenen Studiengänge kann auch zum Sommersemester begonnen werden. Die offizielle Bewerbungsfrist an den meisten deutschen Hochschulen ist abgelaufen. Wer im Sommer studieren will, bekommt jedoch noch eine zweite Chance - und zwar im Internet. Wie schon im vergangenen Semester bietet studieren.de vom 15. Januar bis 15. März wieder eine Studienplatzbörse für freie Plätze nach Bewerbungsschluss an - bundesweit und kostenlos.

Das Ziel: Kein Studienplatz soll frei bleiben!

Valentin Peter, Gründer und Vorstand von studieren.de, ist zuversichtlich, dass die Online-Börse auch diesmal wieder vielen Studienanfängern helfen wird, einen passenden Studienplatz zu finden: "Zum Sommersemester gibt es zwar insgesamt weniger Studienmöglichkeiten, doch bereits zum Start der Börse haben uns die Verantwortlichen an den Hochschulen mehr als 3000 freie Plätze gemeldet und es kommen laufend weitere hinzu", so Peter. "Studienbewerber können sich aktuell bereits über mehr als 300 Studienangebote an derzeit 75 Hochschulen informieren und direkt per Anmeldeformular für ihre Favoriten bewerben." Die Mitarbeiter von studieren.de leiten Bewerberanfragen an die richtigen Ansprechpartner der Hochschulen weiter, die dann persönlich Kontakt zu den Studieninteressierten aufnehmen.

Sowohl zulassungsfreie als auch zulassungsbeschränkte Studienangebote werden in der Internetbörse für freie Studienplätze veröffentlicht. "Zunächst werden erfahrungsgemäß die zulassungsfreien Angebote überwiegen", erklärt Valentin Peter. "Ab Mitte Februar rechnen wir verstärkt mit Meldungen in zulassungsbeschränkten Fächern." Es lohnt sich also, das Portal häufiger zu besuchen. Mit dem praktischen E-Mail-Service werden Bewerber automatisch informiert, sobald neue Plätze im gewünschten Fachbereich gemeldet sind.

Die bundesweite Studienplatzbörse ist sowohl für Bewerber als auch für Hochschulen kostenfrei und zu finden unter <http://www.studieren.de>

Quelle: <http://studieren.de>

aus med-dent-magazin 02/2010
<http://www.med-dent-magazin.de>